

MELDUNGEN

Kostenloser Vortrag

Bad Belzig. „Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben“ ist das Thema des kostenlosen Vortrages der Auskunftsstelle und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Magdeburger Straße 22. Fragen wie: Leistungen zur Rehabilitation – welcher Träger ist zuständig? Die Rentenversicherung, die Krankenversicherung, die Agentur für Arbeit oder die Berufsgenossenschaft? Wann sind die persönlichen und versicherungsrechtlichen Ansprüche für Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung erfüllt?, werden beantwortet. Der Vortrag beginnt am kommenden Mittwoch, 22. April, um 16.00 Uhr. Eine Anmeldung unter **033841/6228-0** oder **service.in.bad-belzig@drv-berlin-brandenburg.de** ist notwendig.

Präsentation auf BUGA

Fläming/Brandenburg. Der Landkreis hat auf dem Packhofgelände in Brandenburg an der Havel einen Pavillon zur Verfügung, in dem sich während der gesamten BUGA wechselnde Aussteller präsentieren. Die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel bietet vom 14. bis 20. Juli Interessenten dort die Möglichkeit zur Präsentation. Vor Ort können Infomaterialien verteilt oder Vorführungen jeglicher Art erbracht werden. Wer dabei sein möchte, meldet sich schnell bei der LAG unter der **033849/901948**.



Foto: Text: ako

BLÜTENPRACHT

Die Adonisröschen blühen am Oderdeich, im GutsPark Cammer sind es Buschwindröschen. Ist es an der Oder ein gelber Teppich, so kann in Cammer ein weißer Blütenteppich bewundert werden. Tausende der Hahnenfußgewächse sind zu sehen. Übrigens sind beide Röschen-Arten miteinander verbunden und einige hundert Exemplare des Adonisröschen auch im GutsPark zu entdecken.

Die Baderöffnung wird vorbereitet

Fredersdorfer Freibad verfügt über Trinkwasseranschluss / Zukunft nicht gesichert

Fredersdorf. (krä) Der Trinkwasseranschluss für das Freibad Fredersdorf ist gelegt. Damit ist die aktuell wichtigste Erste Hilfe Maßnahme zur Eröffnung des Bades erledigt. Im vergangenen Jahr stand der Weiterbetrieb des Freibades aufgrund schlechter Wasserwerte auf der Kippe. Stark erhöhte Eisen- und Manganwerte, resultierend aus der Befüllung durch einen Brunnen, waren ausschlaggebend (BRAWO berichtete).

In der vergangenen Woche diskutierte der städtische Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, Bau und Planung dennoch über die Zukunft des Freibades und über das dafür erforderliche Sanierungskonzept. Vertreter der Dorfgemeinschaft und des im Januar gegründeten Fördervereins Freibad Fredersdorf waren anwesend und verfolgten die Debatte. 5.200 Euro hat die Kommune nach Aussage von Bauamtsleiter Christoph Grund bereits in den Anschluss des Bades an die öffentliche Trinkwasserversorgung des WAV „Hoher Fläming“ investiert, inklu-



Erst mal beruhigt: der Vorsitzende des Freibadvereins Fredersdorf Thomas Segeth. Foto: B. Kraemer

sive der demnächst folgenden Befüllung des Bades mit Trinkwasser. „Damit entfällt das Problem der Grenzwertüberschreitung der Parameter Eisen und Mangan“, so Grund. Zusätzlich erfolgt eine Fugenausbesserung im Schwimmerbecken zur Verringerung der Wasserverluste durch Versickerung und eine Ergänzung der Verfahungstechnologie zur Beckenwasseraufbereitung durch Flockung. Weil für diese Teilmaßnahmen weitere 7.000 Euro aus der Stadtkasse in das Bad investiert werden, fasste der Ausschuss

die Empfehlung, die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes noch nicht sofort in Auftrag zu geben. „Mit dieser Ausgangssituation kann das Bad gut an den Start gebracht werden“, so Grund. Der Verwaltungsbeamte bemerkte aber auch: „Ob die Maßnahmen ausreichen, muss man sehen“ – gleichzeitig soll größeres Augenmerk auf die Qualifizierung des Bademeisters vor Ort gelegt werden. „Dem stimme ich zu. Mit diesen Investitionen sollte die Maßnahme Fredersdorf in 2015 beendet sein“, so Wolfgang Terp

(CDU). Kritik – an die städtische Verwaltung gerichtet – äußerte der Ausschussvorsitzende Hendrik Hänig (SPD). Zur Beratung der Stadt mit dem zuständigen Fachdienst Gesundheit und Hygiene des Landkreises Potsdam-Mittelmark bezüglich der Problematik Wasserqualität im Fredersdorfer Freibad, wurden weder der Freibadverein noch Vertreter der Ausschüsse eingeladen. Deshalb soll die gemeinsame Runde wiederholt werden.

Dessen ungeachtet wird im Dorf die Baderöffnung vorbereitet. Seit Mitte Februar kommt der Vorstand des Fördervereins Freibad Fredersdorf wöchentlich zusammen. Nach Aussage von Thomas Segeth ist der Start in die Saison für den 1. Juni vorgesehen. Während der Sitzung des Ausschusses erklärte der Vereinsvorsitzende abermals, dass der Verein das Bad nicht übernehmen wird. „Diese Erwartung werden wir nicht erfüllen, wir können nur unterstützen“ – mit Ideen, Spendensammlungen und viel persönlichem Engagement.

Die Frauenfrage!

Was Maria Magdalena von den Quotenfrauen unterscheidet von Stephan Schürer



Fläming. In den vergangenen Wochen ging es in der Innenpolitik auch um ein Frauenthema: „die Frauenquote“. „Die Frauenquote kommt! Es geht nicht mehr um das ob, sondern nur noch um das wie“, kündigte unsere streitbare Frauenministerin Schwesig an. Es gilt eine gesetzlich vorgeschriebene Geschlechterquote von 30% in den Aufsichtsräten. Der Bundestag beschließt das Gesetz und Schwesig sprach vom „historischen Tag“. Frauen in Führungspositionen meinten dagegen: „Ich will bestimmt keine Quotenfrau sein...“! Dieser Vorgang wirft ein Schlaglicht auf das Thema „Gleichberechtigung und die Emotionen“. Frauenrechtlerinnen kämpfen IHREN Kampf und Soziologen meinen: „die neue Emanzipation ist männlich“! Will sagen: die Männer stecken in einer Identitätskrise. Von einer „Männerkrise“ kann man auch nach der Kreuzigung Jesu sprechen. Die Jünger versteckten sich und beteuerten „aus und vorbei“. Der männliche Hoffungspegel war auf Null gesunken. Einige mutige Frauen hatten dagegen die schwere Todesstunde Jesu am Kreuz mit durchlebt. Auch die Grabstätte Jesu war ihnen bekannt. So erklärt sich auch, warum Maria Magdalena am Ostersonntag in der Frühe beim Grab war. Auch sie wurde erschüttert von Schmerz und Trauer, doch der Mut verließ sie nicht. Wer war diese Frau? Alle vier Evangelien erzählen von Maria Magdalena. Sie litt an einer schweren Krankheit, von der Jesus sie heilte. Sie folgte daraufhin Jesus. Neunmal werden Gruppen von Frauen namentlich genannt, Maria Magdalena ist jedes Mal dabei. Hatte Jesus einen „weiblichen Jünger“? War sie gar die „Apostolin der Apostel“? Oder gar die Ehefrau Jesu? Manchen Predigern und auch der Filmindustrie gehen angesichts dieses aufregenden Stoffes die „phantastischen

Dipl. Ing Stephan Schürer, nebenberuflich Personalcoach und Pastor, Christliches Netzwerk Fläming, **033841/8533**, **www.cnf-home.de**. Foto: privat

Pferde“ durch...! Von Jüngerinnen spricht die Bibel nie. Würde dann eine „Quotenapostolin“ gesucht und gefunden? Sollten „die Frauen“ zahlenmäßig irgendwie doch vorkommen? Im Gegensatz zu den Jüngern flieht Maria Magdalena nicht. Sie ist Zeugin der Kreuzigung, Grablegung und Auferstehung Jesu. Die Bibel berichtet: Maria weinte am leeren Grab, weil sie nicht wusste, wohin man Jesus gebracht hatte. Sie wandte sich um und sah Jesus dastehen. Wusste aber nicht, dass es Jesus ist. Er spricht zu ihr: Frau weinst Du? Wen suchst Du? Sie, in der Meinung, es sei der Gärtner, spricht zu ihm: Herr, wenn Du ihn weggetragen, so sage mir wo du ihn hingelegt hast. Und ich werde ihn wegholen!“ Eine Frau im Schmerz aber auch voller Entschlossenheit. Sie steht für sich selbst und taugt nicht zur Quotenfrau. Maria Magdalena hatte sich selbstständig und frei entschieden Nachfolgerin Jesu zu sein. Neunmal werden Persönlichkeiten genannt, die auch von den Jüngern respektiert. Quotenfrauen erhalten Macht und Einfluss über eine Prozentrechnung. Würde, Autorität und Verehrung bis zum heutigen Tag verlieh Maria Magdalena der auferstandene Christus. Liebe Leserinnen, welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Frühlingsfest am Bahnhof

Bühnenprogramm, Kulinarisches, Wanderung, Einweihung der Büchertauschbörse



Außerordentlich gut besucht war das Frühlingsfest im vergangenen Jahr. Foto: privat

Brück. (pm) Der Fremdenverkehrsverein Brück e.V. veranstaltet in Kooperation mit der Stadt Brück das 2. Frühlingsfest. Das Fest findet am kommenden Sonntag, 25. April, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Bahnhof Brück statt. Zahlreiche Vereine, Unternehmen und Organisationen haben sich für den Markt angemeldet. Auch ein buntes Bühnenprogramm wartet auf die Besucher. Neben Tanzdarbietungen der Seniorenanzkreise Borkheide/Borkwalde sowie Trebitz und Damelang wird es auch Gesang zur Gitarre mit

Nadine Hardt sowie eine Karatevorführung des Karate-Do im Fläming e.V. geben. Auch die Kinderanzgruppe der Ladies4Balance und Jens Mehlhase mit seiner Tabel-Hopping-Zauberei werden die Zuschauer begeistern. Auf die Kinder warten mehrere Mal- und Bastelangebote sowie das beliebte Eselreiten. Die großen Gäste können Bücher tauschen oder günstig erwerben sowie an einem Rekordversuch „Wir stricken einen 70 Meter langen Schal“ teilnehmen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt unter anderem Gegrilltes, Erbsensuppe, Kaffee

und Kuchen, Zuckerwatte, Waffeln, Eis und Crêpes. Der Bürgerverein Brück e.V. wird in Kooperation mit dem Gewerbeverein Brück e.V. eine Büchertauschbörse in der Service-Information einweihen. Dort können Bücher für einen Obolus mitgenommen oder auch getauscht werden. Bereits ab 10.00 Uhr laden die „Flinken Füße“ alle Wanderbegeisterten zu einer Tour ein. Start ist der Bahnhof Brück, Ankunft ist gegen 14.00 Uhr anvisiert, pünktlich zum Beginn des Festes.

Zaun- und Landschaftsbau GmbH lädt ein

Ideen für Ihr Grundstück vom Zaun bis zur Grillkota! – Tag der offenen Tür am 25.04.2015

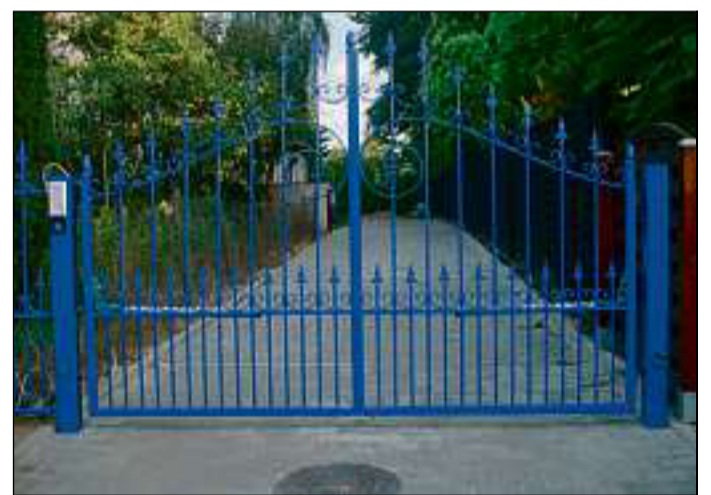
Zur Saisoneroöffnung in diesem Jahr lädt die Firma Zaun- und Landschaftsbau GmbH am **Samstag den 25.04.2015 von 12.00 - 17.00 Uhr** zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. An diesem Tag kann man sich über das vielseitige Leistungsangebot des Unternehmens informieren und sich für die gesamte Gartengestaltung Inspirationen holen.

Seit 1995, also seit 20 Jahren, fertigt die Firma Zaun- und Landschaftsbau GmbH individuelle Zaun- und Toranlagen, Geländer und Ranksysteme aus Metall und anderen Materialien an.

Der Kunde kann die Anfertigung seiner Zaun- und Toranlagen

von der Fertigung bis zur Montage begleiten. Nach Auftragserteilung garantiert das Unternehmen für eine zügige Umsetzung des Auftrages, da die Herstellung in der eigenen Werkstatt erfolgt. Auch Verzinkung und Beschichtung werden regional ausgeführt. Auf Wunsch können Toranlagen mit elektrischen Antrieben ausgestattet werden.

Seit 5 Jahren gehören auch Sauna- und Grillkotas nach skandinavischem Vorbild zum Leistungsangebot der Milower Firma. Inzwischen nennen bereits viele zufriedene Kunden Ihre Grill- und Saunakota Ihr Eigentum. Ein Komplettangebot vom Fundament bis zum Aufbau der Traumkota ist selbst-



verständlich. Wenn Sie die Atmosphäre einer Grill- oder Saunakota kennen lernen möchten, ist dieser Tag genau richtig, denn an diesem Tag werden die Kotas angeheizt. Gerade in dieser Jahreszeit immer wieder erlebenswert, denn diese Hütten können Sie das ganze Jahr nutzen! Alle Leistungen des Unternehmens gibt es auf www.stierzaun.de.

Jederzeit kann ein individueller Termin für Besichtigungen oder Anfragen unter **03386/281461** vereinbart werden.

Am Tag der offenen Tür wird mit leckeren Sachen vom Grill, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Der Erlös aus dem Verkauf geht an den TSV Chemie Premnitz, Abteilung Tischtennis. Traditionell werden wieder die Hobbykünstlerin Petra Schulz ihre Holzarbeiten und ein Hobbyimker seine Produkte vorstellen und zum Kauf anbieten. Steffen Menze führt seine Holzgestaltung mit der Kettensäge vor und bietet diese zum Kauf an.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Holzprodukte aus Skandinavien für ein ursprüngliches Lebensgefühl im Sommer und im Winter

**Grillkotas/Saunakotas
Grillschaukel/Badebottich**

Zaun- und Landschaftsbau GmbH
MTS-Weg 4a · 14715 Milower Land / OT Milow · Tel. 03386/281461
www.stierzaun.de

Mittagstisch

in unserer Cafeteria im TGZ-Bad Belzig, vom 20.04.2015 bis 24.04.2015
Fleischerei & Partyservice Baumgardt, 14806 Bad Belzig, Brücker Landstraße 22b, Tel. 033841-30727

Der Ansprechpartner in Sachen Buffets und Catering für Ihre Firmen- und Familienfeiern. Weitere Informationen unter www.partyservice-belzig.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Bratwurst mit Stampfkartoffeln und Schmorkohl 3,80 € Linseneintopf 2,20 €	paniertes Seelachsfilet mit Kartoffeln, Dillsoße und Rohkostsalat 4,00 € Spargelcremesuppe 2,20 €	Pfefferrahmgeschmaltetes mit Kartoffeln oder Reis und Brokkoli 4,00 € Grießbrei mit Erdbeeren 2,80 €	Hackbraten mit Kartoffeln und grünen Bohnen 4,00 € Rinderbrühsuppe 2,20 €	Hähnchenkeule mit Kartoffeln und Gemüse 4,00 € Kohlrabieintopf 2,20 €

Möchten auch Sie Ihr Angebot platzieren? • E-Mail anzeigen@brawo.de • Telefon (03381) 52 55 14 • Fax (03381) 52 20 85

BRAWO LESEN MACHT EINFACH SPASS!

SENGER nur mit telef. Terminvereinbarung unter:
ALARMSYSTEME
Telefon: 033201-43915
Mobil: 0172-3022351
info@senger-alarmsysteme.de

Schützen Sie sich und Ihren Wohnraum!

- kabellose Alarmsysteme
- keine Installationsarbeiten erforderlich
- nach Aktivierung freies Bewegen von Bewohnern und Haustieren
- Komplettlösung schon ab: 1290,- €

www.senger-alarmsysteme.de